

gebung. Die gut ausgestattete Arbeit ist ergänzt durch kurze Zusammenstellungen über Ahnen- und verwandte Familien. Zu berichtigen ist lediglich die Darstellung Durbrecht (S. 111), die sich ebenso in den Haller Siedensbüchern und in den Aufzeichnungen des FS Müller findet: denn tatsächlich war Peter Dürbrecht († 1494) kinderlos, wurde von Verwandten beerbt und lebte zudem zwei Generationen nach Ulrich Harlung, der sein Schwiegersohn sein sollte. Der Fehler beruht auf der fehlenden Datierung der Personen in den Haalbüchern. *Wu.*

Walter Beie: Wanderung im Taubertal. Stille Wege zu Tilman Riemenschneider. Würzburg Echter 1979. 104 S. Ill. 10 Landkarten.

Der Verfasser beschreibt eine Fußwanderung von Rothenburg nach Wertheim, die er mit seiner Familie in der Pfingstwoche unternommen hat, so anschaulich, daß man selbst bald den Rucksack packen möchte, um auf seinen Spuren zu wandern. Dabei helfen viele praktische Ratschläge über Wanderstrecken und Wanderzeiten, Ausrüstung, Unterkunft und Verkehrsmittel; mit den Sehenswürdigkeiten des Taubertals – nicht nur mit Riemenschneider – macht das mit Karten und Bildern liebevoll ausgestattete Bändchen bestens vertraut. *Gö*

W. Sauer: Rothenburg ob der Tauber. Stadtführer.o.J. 44 S.

W. Kootz: Dinkelsbühl. Stadtführer. 58 S.

Die farbig illustrierten Stadtführer des Verlags Edmund von König in Heidelberg zeichnen sich vor allem durch gute und zum Teil neuartige Farbaufnahmen aus. Der Text bemüht sich um eine einführende Erläuterung dessen, was man sehen kann. *Wu*

Braunsbach. Reiseführer. 3. Auflage. 84 S. Ill.

Die Fertigstellung der großen Autobahnbrücke bei Geislingen a.K. hat den Jugendclub Braunsbach veranlaßt, einen erweiterten Reiseführer mit Daten aus der Geschichte von Braunsbach und vom Bau der Brücke, Bildern und Wanderkarte zusammenzustellen. Auch Anregungen für den Fremdenverkehr werden geboten. *Wu*

Friedrich Gutöhrlein: Heimat im Kochertal. Eine heimatkundliche Stoffsammlung für Familie und Schule. Gemeindeverwaltung Gelbingen 1979. 236 S.

Unser Mitarbeiter Friedrich Gutöhrlein, der kürzlich seinen 85. Geburtstag feiern durfte, hat Jahrzehnte lang aus den Quellen wie aus den Heimatbeilagen der Zeitungen Material gesammelt, das er in diesem Bande vorlegt. Dabei wurden auch ältere Artikel von Emil Kost, Paul Schwarz und dem Rezensenten verwendet. Hervorzuheben sind die Bemühungen des Verfassers um die Mühlen- und Häusergeschichte. Man wird künftig auf dieser Grundlage weiterarbeiten können. *Wu*

Willi Biedermann: Der Einkorn – ein sagenhafter Berg und Wald. 1979. 54 S., Ill. Der Verfasser, Pfarrer in Sulzdorf, um die Belebung der Heimatgeschichte bemüht, faßt in der vorliegenden Schrift in Prosa und Gedichtform zusammen, was in Zeitungsartikeln und Vorträgen über den Einkorn zu sagen war. *Wu*

Geologische Karte I: 25000 von Baden-Württemberg, herausgegeben vom Geologischen Landesamt. Erläuterungen zum Blatt 6824 Schwäbisch Hall von Alfred Vollrath, Stuttgart 1977, 199 S., 1 Tfl., 5 Beilagen.

Das Kartenblatt zeigt einen Ausschnitt des südlichen Teils der Gäulandschaft der Hohenloher Ebene, im Westen durch den Anstieg der Waldenburger Berge, im Südosten durch Ausläufer der Limpurger Berge begrenzt. Der Kocher mit der unteren Bühler und dem Grimm bach beherrscht das Landschaftsbild. Der Bearbeiter A. Vollrath